



## **Pressemitteilung 47. Inform Oberwart „Vielfalt, es zahlt sich aus“ „Hufeisenkunst die vorm Teufel schützt!“**

Die Geschichte besagt, dass ein kluger Hufschmied den Teufel so lange verprügelt hat, bis dieser zusagte, dass er niemanden etwas Böses antun wird dessen Haus von einem Hufeisen geziert ist. Diese Geschichte war zwar nicht der Auslöser, Kunst aus Hufeisen zu fertigen, ist aber möglicherweise ein Grund mehr sich Sascha Exenbergers Arbeiten etwas genauer anzusehen.

Was haben ein Hirsch, ein Steinbock, eine Schnecke, eine Kuh, ein Löwe und ein Pferd gemeinsam? Fährt man durch die wunderschöne und landschaftlich einzigartige Weizklamm nach St. Kathrein am Offenegg kommt man der Antwort schon sehr nahe.

Sascha Exenberger, der dort lebt und künstlerisch tätig ist, gründete vor 3 Jahren unter dem Namen Hufeisenkunst/AlmArt eine Kunstwerkstätte die sich auf die Gestaltung von lebensgroßen Skulpturen aus Hufeisen spezialisiert hat.

Seine Kreativität bewies Sascha, als er vor Jahren das Muttertags Geschenk für seine Schwiegermutter vergessen hatte und kurzer Hand zum Schweißgerät griff um eine Rose aus Hufeisen zu kreieren.

Ergebnis: Zufriedene Schwiegermutter und die Liebe zur Hufeisenkunst war geboren. Zwischenzeitlich bereichern Objekte aus seiner Werkstatt das Magna Racino von Frank Stronach, den Münchner Flughafen, den Naturpark Almenland und eine Vielzahl an Reitställen in halb Europa.

Perfektion in der Gestaltung und Professionalität im Umgang mit seinen Kundinnen und Kunden haben ihn zu einem renommierten Künstler reifen lassen, der weit über die Grenzen der Steiermark sowohl bei Kunstausstellungen als auch bei einer Vielzahl an Pferde- und Gartenmessen ein gerne gesehener Gast. In seinen Arbeiten beweist Sascha ein großes Gespür für Körper und Raum und entwickelte trotz eher massiver Materialien eine immense Liebe zum Detail. Sein neuestes Werk, an dem er mit besonderer Hingabe arbeitet, weil es ein ganz besonderes Geschenk werden wird, ist ein lebensgroßer Löwe der bald einen ganz besonderen Platz und das nicht nur im Herzen eines Menschen, erhalten wird.

Anfänglich hat er alle Reitställe in der Region abgegrast, da er seine Kunstwerke aus gebrauchten und gereinigten Hufeisen angefertigt hat. Jedoch wurde es immer schwieriger über diesen Weg eine entsprechend große Stückzahl zu erhalten. Zwischenzeitlich verarbeitet er ausschließlich neue Hufeisen und kommt so auf über 15.000 Stück pro Jahr. Diese werden zwar etwas „zweckentfremdet“, erfreuen aber zunehmend die Augen der Betrachter. Dieser starke Anstieg ist auch darauf zurückzuführen, dass Sascha seit Herbst 2015 begonnen hat kleinere Kunstwerke zu schaffen und diese auch online unter [www.almart-shop.at](http://www.almart-shop.at) zu verkaufen. Ein Besuch auf der Homepage lohnt sich, denn es ist nicht alltäglich eine Stiefelhalterungen, einen Blumenstrauß oder ein Weinregal, künstlerisch aus Hufeisen gefertigt online zu bestellen.

Wie war noch schnell die Frage? Was haben ein Hirsch, ein Steinbock, eine Schnecke....gemeinsam? Sascha Exenberger: „Sie alle tragen Hufeisen von AlmArt“ lautet seine Antwort und dabei schmunzelt der sympathische, in die Oststeiermark zuagroaste Salzburger!

Kontakt:

Sascha Exenberger +43664 4130398 [exenbergersascha@gmail.com](mailto:exenbergersascha@gmail.com) [www.almart.at](http://www.almart.at)